

**Attraktive
Touren für
jeden
Wandertyp**



**Naturpark
Neckartal-
Odenwald**

BahnWandern

**Vielfalt im Naturpark
mit Bus und Bahn entdecken**



Inhalt

| | |
|--|----|
| Der Naturpark Neckartal-Odenwald | 4 |
| ROUTE 1 Blüten und Burgen | 6 |
| ROUTE 2 Ursenbacher Höhenrunde | 8 |
| ROUTE 3 Auf den Spuren des Homo heidelbergensis | 10 |
| ROUTE 4 Michelsee im kleinen Odenwald | 12 |
| ROUTE 5 Katzenbuckel-Tour | 14 |
| ROUTE 6 Entlang der Krebsbachtalbahn | 16 |
| ROUTE 7 Neckarsteig von Neckargerach nach Mosbach | 18 |
| ROUTE 8 Mühlenrunde | 20 |
| ROUTE 9 Mudau-Ünglert-Runde | 22 |
| ROUTE 10 Auf den Spuren der Römer | 24 |
| ROUTE 11 Tropfsteinhöhlenweg | 26 |
| ROUTE 12 Biotoplehrpfad Walldürn | 28 |
| ROUTE 13 Wacholderheide Hardheim | 30 |
| <i>bewusstWild</i> | 32 |
| Weitere Informationen | 34 |
| Impressum | 34 |

Legende

| | |
|---|--|
|  Streckenlänge |  Anreise |
|  Höhenmeter |  Highlights |
|  Schwierigkeit |  Tipps |
|  Start- und Ziel |  Gastro |

Vielfalt im Naturpark mit Bus und Bahn entdecken

Wandern macht Spaß! Die Vielfältigkeit des Naturparks Neckartal-Odenwald lässt sich gut zu Fuß erleben. Er bietet mit seinen schönen Misch- und Laubwäldern, dem Neckartal, verwunschenen Bachläufen, Streuobstwiesen, Wacholderheiden und Tropfsteinhöhlen eine vielfältige Auswahl an Wanderrouten! Auf schönen **Rund-, Strecken- und Themenwegen** lässt es sich hervorragend gehen! Wir möchten Sie zu einem besonderen Naturerlebnis einladen!

Auch wenn die Touren sehr unterschiedlich sind, eines haben sie gemeinsam: **Sie sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.** Lassen Sie sich bequem mit Bus und Bahn zu Ihrem Wanderziel bringen. Die Broschüre enthält neben der Beschreibung der Wege und Karten auch alle wichtigen Informationen zur An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Bahnwandern im Naturpark Neckartal-Odenwald – einfach Natur entdecken



- | | |
|---|-----------------------------|
| 1 Blüten und Burgen | 8 Mühlenrunde |
| 2 Ursenbacher Höhenrunde | 9 Mudau-Ünglert-Runde |
| 3 Auf den Spuren des Homo heidelbergensis | 10 Auf den Spuren der Römer |
| 4 Michelsee im kleinen Odenwald | 11 Tropfsteinhöhlenweg |
| 5 Katzenbuckel-Tour | 12 Biotoplehrpfad Walldürn |
| 6 Entlang der Krebsbachtalbahn | 13 Wacholderheide Hardheim |
| 7 Neckarsteig von Neckargerach nach Mosbach | |

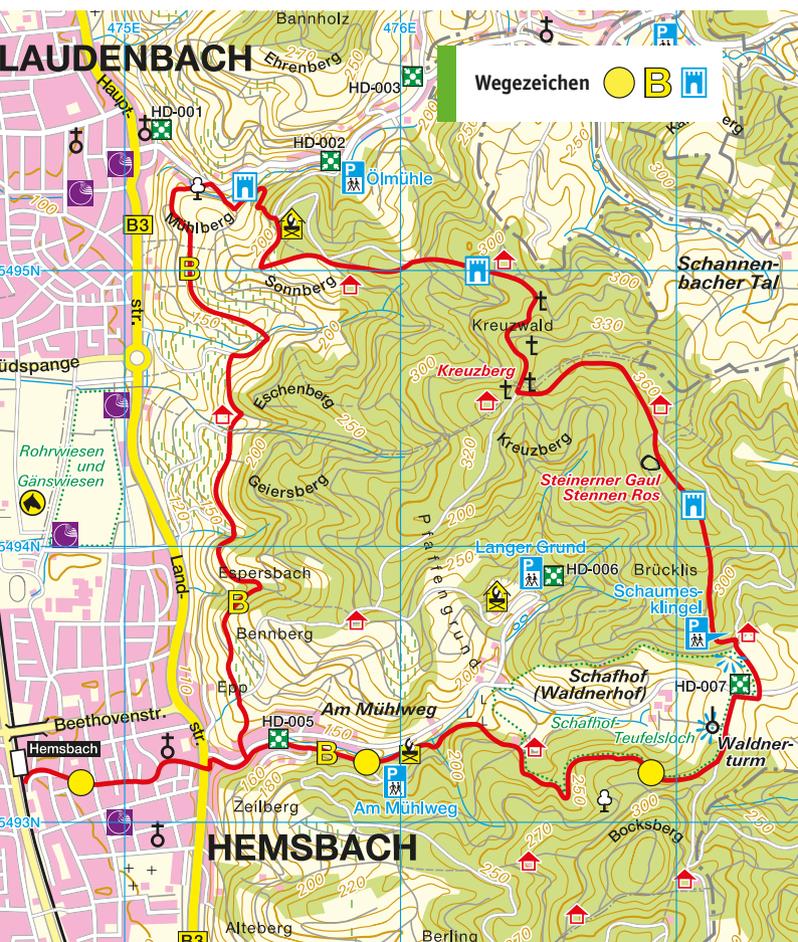
Blüten und Burgen

📍 10,8 km, Rundtour 📈 305 hm 🌳🌳🌳 mittel

Vom **Bahnhof Hemsbach** aus folgen wir dem HW 10 🟡 und biegen, noch bevor wir den Ort verlassen, auf den Blütenweg **B** ab. Er führt uns entlang der Weinberge, von wo sich ein weiter Blick auf das Rheintal bietet. In der Ferne können wir den Mannheimer Fernsehturm erkennen. Sobald wir die Kirchstraße der Gemeinde Hemsbach erreichen, wechseln wir auf den Burgensteig **B**. Dieser führt abwechselnd auf Forstwegen und schmalen Pfaden an einigen Sehenswürdigkeiten vorbei. Wir erreichen zunächst den **Kreuzberg**, im weiteren



Verlauf kommen wir an einem Steinernen Gebilde, dem „**Steinernen Gaul**“ vorbei. Ein weiteres Highlight der Tour ist der **Waldnerturm**, der auf einem Bergsattel liegt. Hier bietet sich ein wundervolles Panorama. Auf einer Seite sehen wir das Rheintal und gegenüber, den Odenwald. Danach geht es dem HW 10 🟡 folgend zurück zum **Hemsbacher Bahnhof**.



📍 **Start- und Zielpunkt:**
Bahnhof Hemsbach

🚆 **Bahn G6** (Frankfurt – Mannheim/Heidelberg/Schwetzingen)
Bahn RE 60 (Frankfurt – Mannheim/Heidelberg)
Bahn RB 67/68 (Frankfurt – Mannheim/Heidelberg/
Schwetzingen)
S-Bahn S6 (Mainz – Bensheim)
Bus 631 (Weinheim – Hemsbach – Sulzbach West)

📍 Kreuzberg, Waldnerturm, Naturlehrpfad Laudenbach, Naturschutzgebiet Schafhof Teufelsloch, Am Mühlweg (Grillhütte)



Ursenbacher Höhenrunde

📍 10,2 km, Rundtour 🏃 387 hm 🏔️🏔️🏔️ mittel

Von der Haltestelle aus, folgen wir der Markierung HW 7 — in nordöstliche Richtung. Der Weg führt uns aus der Gemeinde heraus auf den Bärsbacher Weg. Dann folgen wir dem Geo-Lehrpfad ①. Bevor wir die Steigung zum Eichelberg meistern, kommen wir am sagenumwobenen **Wildeleutstein** (ein Nebengipfel des Eichelbergs) vorbei. Der Gipfel des **Eichelbergs**, der eine schöne Aussicht auf das idyllische Umland bietet, lädt zu einer Rast ein. Von hier folgen wir weiter dem Geo-Lehrpfad bis zum **Parkplatz Ursenbacher Höhe**.



Von hier aus führt der Rundwanderweg ③ über den Steinberg und eine schöne Schutzhütte nach **Ursenbach**. Auf dem Weg können wir, wenn wir dem HW 32 || folgen, einen Abstecher zum Naturfreundehaus Schriesheimer Hütte machen, wo sich gut einkehren lässt. Von Ursenbach aus folgen wir dem mit ② markierten Rundweg, der uns wieder an unseren Startpunkt zurückführt.



Start- und Zielpunkt:

Altenbach, Bushaltestelle „Rathaus“



Bus 628 (Wilhelmsfeld – Altenbach – Schriesheim – Ladenburg-Seckenheim)



Eichelberg, Wildeleutstein,
Geo-Lehrpfad



Der Eichelbergturm ist an Sonn- und Feiertagen zwischen April und November geöffnet. Es werden einfache Gerichte in der Turmstube sowie im Biergarten um den Turm herum angeboten.



Eichelbergturm,
Naturfreundehaus Schriesheimer Hütte



Auf den Spuren des Homo heidelbergensis

⊕ 8,3 km, Rundtour ↻ 97 hm 🏔️🏔️🏔️ leicht

Unsere Tour beginnt am **Bahnhof Mauer**, wir begeben uns auf die Bahnhofstraße und folgen dieser ins Ortszentrum der Gemeinde. An der Heidelberger Straße biegen wir nach links ab und folgen von nun an der Wegmarkierung ①. Schon nach wenigen Metern erreichen wir das Rathaus Mauer, in dem das **Urgeschichtliche Museum** untergebracht ist. Ein Besuch ist in jedem Fall lohnend! Wir folgen weiter der Wegmarkierung ①. Am Ortsausgang erwarten uns erste Hinweise auf die **Ausgrabungsstätte** und schon bald erreichen wir diese.



Ab hier folgen wir der Wegmarkierung ⑤. Kurz darauf kommen wir an eine Wiese mit Grillstelle, die zum Verweilen einlädt. Weiter führt uns der Weg, in dem wir zuerst der Markierung ⑤ und dann der ① folgen, über Feld und Waldwege zurück nach Mauer, wo wir uns nochmals stärken können, bevor die Heimreise angetreten wird.



📍 **Start- und Zielpunkt:**
Mauer (bei Heidelberg), Bahnhof

🚆 **S-Bahn 5/51** (Aglasterhausen – Meckesheim – Heidelberg)
Bus 794 (Mauer Bahnhof – Schatthausen)

📍 **Ausgrabungsstätte, Urgeschichtliches Museum**
(www.gemeinde-mauer.de), das Museum ist während der Öffnungszeiten des Rathauses frei zugänglich, Ausgrabungsstätte Homo heidelbergensis.

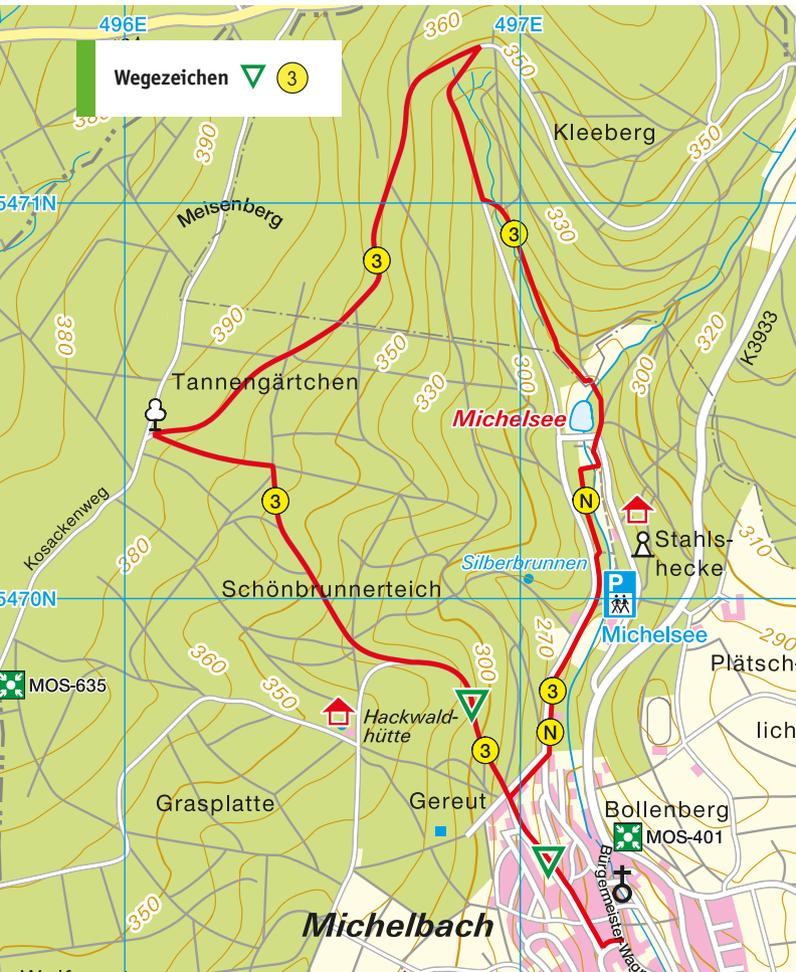
🍴 **Pizzeria Belle im Bahnhof Mauer,**
Gasthaus zur Krone Post, Zum Ochsen



Michelsee im kleinen Odenwald

⬆️ 6,0 km, Rundtour ⤴️ 144 hm 🏔️🏔️🏔️ leicht

Der Michelsee, der als Hochwasserrückhaltebecken aufgestaut wurde, ist immer einen Ausflug wert! Die Rundtour startet im idyllisch gelegenen Michelbach, von wo uns der HW 38 ▽ in einen idyllischen Laubmischwald führt. Am Ortsrand angekommen, folgen wir dem Rundweg ③, der uns durch den Wald, an den **Michelsee** und den schönen Michelbach führt.

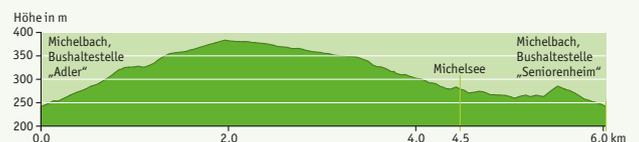


Grillplätze und die grünen Wiesen säumen den Michelbach unterhalb des Michelsees und laden dazu ein, die Wanderung am Lagerfeuer gemütlich ausklingen zu lassen.

📍 **Startpunkt:** Michelbach, Bushaltestelle „Adler“
Zielpunkt: Michelbach, Bushaltestelle „Seniorenheim“

🚌 Bis Aglasterhausen mit der **S-Bahn S5/51**
 (S 5 Eppingen – Sinsheim – Meckesheim – Heidelberg/
 S 51 Aglasterhausen – Meckesheim – Heidelberg)
 Ab Aglasterhausen mit **Bus 824:**
 Aglasterhausen – Michelbach – Schwarzach – Neunkirchen –
 Breitenbronn – Daudenzell – Aglasterhausen

- 📍 Michelsee und Grillstelle,
Michelbach
- 🍴 keine Einkehrmöglichkeiten,
Grillstelle am Michelbach
- ⚠️ Bei erhöhter Waldbrandgefahr
ist das Feuermachen verboten!



Katzenbuckel-Tour

📍 13,9 km, Rundtour 📈 634 hm 🏔️🏔️🏔️ anspruchsvoll

Vom **Bahnhof Eberbach** aus folgen wir der Markierung des HW 34 ✕, der uns zunächst zur **Burgruine Eberbach** führt, von wo aus sich ein wunderschöner Blick auf die Stadt Eberbach bietet. Von der Burg aus folgen wir weiter dieser Markierung, bis wir den **Katzenbuckel** erreichen. Auf dem Katzenbuckel, der höchsten Erhebung des Odenwaldes, erwartet uns ein Aussichtsturm, von dem aus man die umliegenden Berge des Odenwalds betrachten kann. Von hier aus folgen wir dem Katzensteig 📈 in Richtung Waldkatzenbach. Als weiteres Highlight erwartet uns der **Katzenbuckelsee**, dessen Ufer zum Verweilen einlädt. In Waldkatzenbach folgen wir der Beschilderung zum **Sportplatz** und ab dort der Markierung des Rundwegs ②. An einer Kreuzung, an der die Rundwanderwege ①, ② und ③ zusammenstoßen, gehen wir weiter geradeaus und halten uns von nun an die Markierung ②. Der Weg führt uns bergab, bis wir zurück zur **Eberbacher Burgruine** gelangen. Nun geht es auf demselben Weg, den wir gekommen sind, wieder zum Eberbacher Bahnhof.

📍 **Start- und Zielpunkt:**
Eberbach, Bahnhof

🚆 **Bahn G2** (Osterburken – Neckarelz – Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen)
S-Bahn S1/2 (Homburg (Saar) – Kaiserslautern – Mannheim – Heidelberg – Mosbach – Osterburken)
Bahn RB 81 (Eberbach – Erbach – Wiebelsbach – Heubach – Darmstadt/Hanau – (Frankfurt))
Bahn RE10 ab/b (Heilbronn – Bad Friedrichshall – Neckarelz/Sinsheim – Heidelberg – Mannheim))

📍 Burg Eberbach (Grillstelle), Katzenbuckel, Katzenbuckelsee, Weg der Kristalle

👍 Besuchen Sie auch das Naturpark-Zentrum im Thalheimschen Haus (Kellereistraße 36, 69412 Eberbach), um mehr über Natur und Landschaft der Region zu erfahren.



Entlang der Krebsbachtalbahn

📍 13,8 km, Rundtour 🏃 77 hm 🌿🌿🌿 mittel

Die Strecke führt uns von den Höhen des vorderen Odenwalds hinab ins Kraichgauer Hügelland. Sie ist auf gut ausgebauten Wanderwegen angenehm zu laufen. Vom **Bahnhof Hüffenhardt** folgen wir zunächst der weißen Markierung ^{HÜ}3, die uns in der Nähe des Wallenbachs nach **Wagenbach** führt. In Wagenbach verlassen wir den ^{HÜ}3 und folgen ab jetzt dem HW 27 **X**.

Ein Abstecher zum Biergarten des Forsthauses Neckarbischofsheim (**Helmhofer Forsthäuser**) ist in jedem Fall lohnend und bietet sich als Zwischenstopp an.

Danach geht es noch ein Stück weiter auf dem HW 27 **X**, bis wir auf den ^{NB}3 treffen, welcher uns ins Stadtzentrum von Neckarbischofsheim führt. Hier befindet sich auch der **Bahnhof „Neckarbischofsheim Stadt“**, von wo aus wir die Heimreise antreten können.

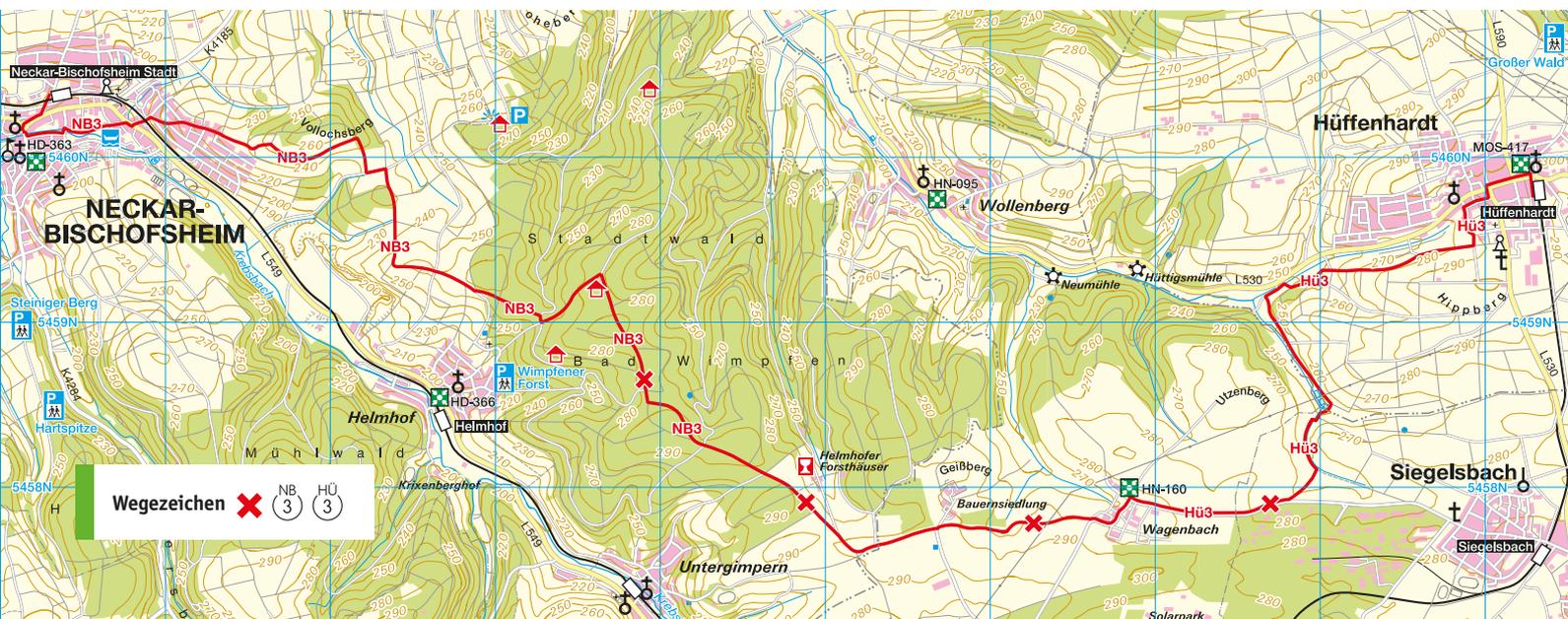
📍 **Startpunkt:** Hüffenhardt, Bahnhof
📍 **Zielpunkt:** Neckarbischofsheim

🚗 Aus Richtung Heidelberg kommend, nach Neckarbischofsheim Nord:
S 51 (Heidelberg-Neckargemünd – Meckesheim – Eschelbronn – Neckarbischofsheim – Helmstadt(Baden) – Aglasterhausen)
Aus Richtung Mosbach kommend, nach Hüffenhardt:
Bus 828 (Mosbach – Obrigheim – Hüffenhardt – Haßmersheim)
Bus 795 (Bad Rappenau – Siegelsbach – Hüffenhardt – Helmstadt Bargaen)

📍 Krebsbachtalbahn – die Bahn verkehrt von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen.

👍 Weitere Wander- und Radwander-Vorschläge unter:
www.krebsbachtalbahn.de, Rubrik: „Neben der Strecke“.

🍴 **In Hüffenhardt:** Bella Marmaris
In Neckarbischofsheim: Café Mesodi, Gasthaus Athene, Hirsch
Auf dem Weg: Forsthaus Neckarbischofsheim



Neckarsteig von Neckargerach nach Mosbach

📍 12,8 km, Streckentour 🏃 337 hm 🏔️🏔️🏔️ anspruchsvoll

Wir starten die 7. Etappe des Neckarsteigs  am **Bahnhof Neckargerach**, wo uns bereits Hinweisschilder zur Margareten-schlucht in Empfang nehmen, wir folgen dem Pfad. Dieser ist mit etlichen Infotafeln zur Geologie der Schlucht bestückt. Das Passieren der **Margareten-schlucht** empfiehlt sich nur bei guter Witterung, bei Regen sollte die alternativ ausgeschilderte Umgehung genutzt werden. Im weiteren Verlauf der Strecke



erwarten uns spannende Gebiete wie der **Hamberg**, der **Henschelberg** und der **Schreckberg**. Diese Gebiete zeichnen sich durch artenreiche Wiesen- und Wacholderheiden, markante Felsbänke und Schutthalden aus. Unser Ziel, die historische **Altstadt Mosbachs**, lädt zum Abschluss der Tour zur Einkehr ein.



Startpunkt: Neckargerach, Bahnhof
Zielpunkt: Mosbach (Baden), Bahnhof



Anfahrt: S-Bahn S1/2 (Homburg (Saar) – Kaiserslautern – Mannheim – Heidelberg – Mosbach – Osterburken)
Bus 836 (Mosbach – Neckarelz – Binau – Neckargerach – Neunkirchen)
Abreise: S-Bahn S1/2 (Homburg (Saar) – Kaiserslautern – Mannheim – Heidelberg – Mosbach – Osterburken)
S-Bahn 41: Mosbach – Neckarelz – Bad Friedrichshall – Heilbronn)



Margareten-schlucht,
Naturschutzgebiet Schreckberg



Im Frühjahr (Mai/Juni) gibt es im Bereich des Naturschutz-gebiets Schreckhof Orchideenarten zu bestaunen.



zahlreiche Angebote in Mosbach, Schreinerschänke Schreckhof (eingeschränkte Öffnungszeiten)



Mühlenrunde

8,9 km, Rundtour 96 hm    leicht

Die Rundwanderung startet an der **Bushaltestelle „Schule“** im beschaulichen Rittersbach, dessen Ortsbild durch die für die Region typische Sandsteinkirche geprägt wird. Von hier aus geht es entlang der Brückenstraße bis zur Elz. Nach Überqueren der Elzbrücke, biegt der Wanderweg **3** nach links ab und führt im schönen Elzthal durch den Wald bis zum ersten Highlight der Tour, der **Heidersbacher Mühle**. Hungerige können hier saisonale und regionale Köstlichkeiten genießen. Außerdem gibt es ein altes Mühlrad und einen wunderschönen Mühlengarten zu bestaunen. Weiter geht es auf dem Wanderweg **2**, der uns zur **Limbacher Mühle** führt. Auch hier kann eingekehrt werden. Auf der anderen Bachseite führt uns der Wanderweg (ebenfalls **2** und **3**) zurück nach Rittersbach.

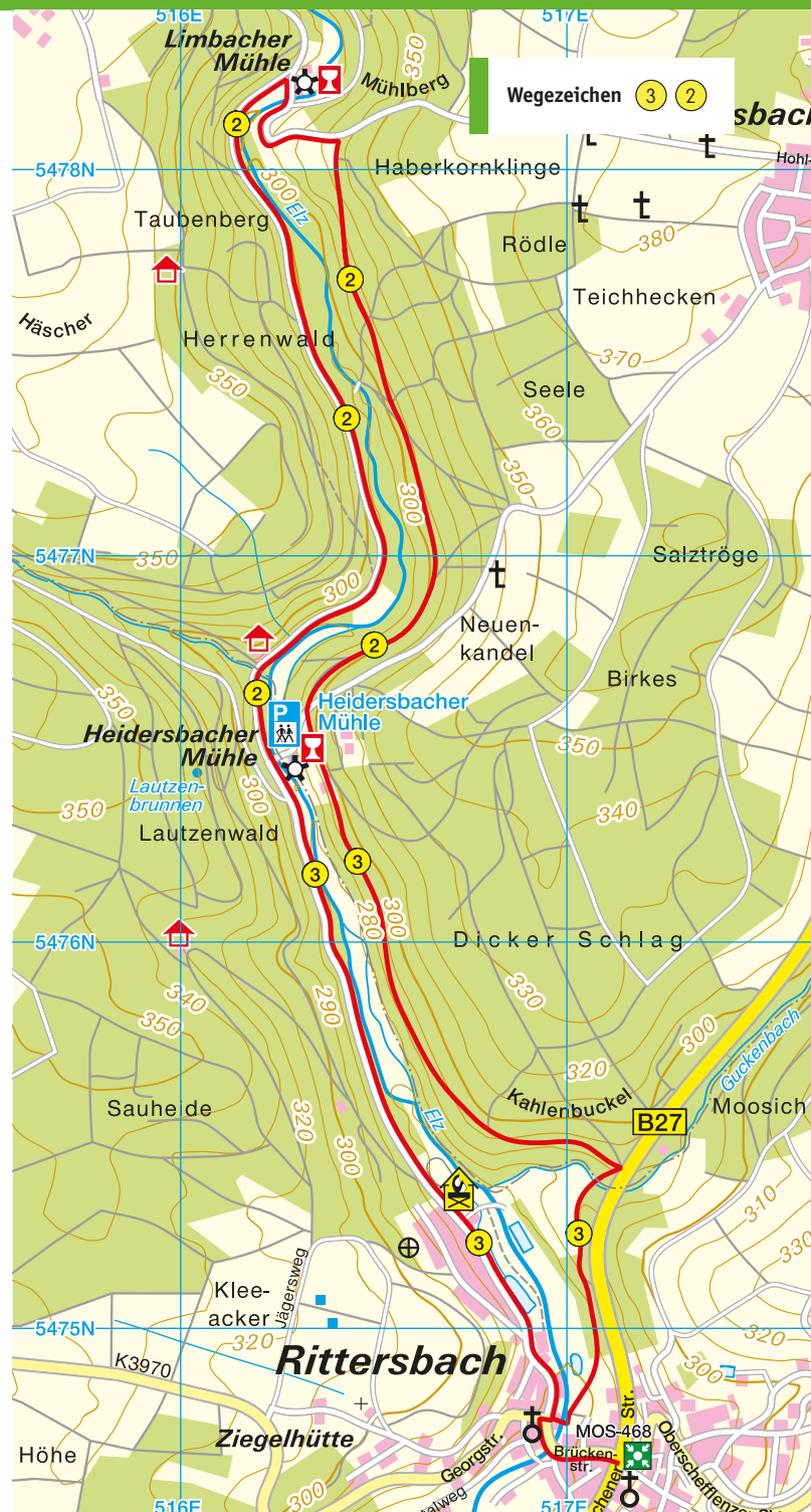
 **Start- und Zielpunkt:**
Rittersbach, Bushaltestelle „Schule“

 **Bus 841** (Neckarelz – Mosbach – Buchen – Walldürn – Hardheim – Schweinberg) oder **Rufbus 8935** am Abend (telefonische Voranmeldung spätestens 1 Std. vor Abfahrt)

 Limbacher Mühle,
Heidersbacher Mühle, Grillstelle

 Die Heidersbacher Mühle ist auch problemlos mit Rollstuhl und Kinderwagen erreichbar. Der Wanderweg **3** ist bis hierhin weitestgehend eben und geteert.

 Landgasthof Heidersbacher Mühle,
Limbacher Mühle



Mudau-Ünglert-Runde

11,3 km, Rundtour 133 hm leicht

Die abwechslungsreiche Wanderung startet in Mudau, an der **Bushaltestelle** Rathaus und führt uns zunächst auf dem ^M3 durch den Ort und wechselt dann auf Feld und Wiesenwege. Schon nach wenigen Kilometern erreichen wir das idyllische **Mühlendorf Ünglert**, wo uns auch schon die eindrucksvolle Riesenmühle erwartet. Auf den Schautafeln des dortigen Lehrpfades sind spannende Informationen über das Mühlendorf zu erfahren. Weiter folgen wir den Wanderwegen HW 26 ▲ und ^{Do}1 auf einem asphaltierten Weg in das beschauliche



Donebach, welches durch eine eindrucksvolle Sandsteinkirche geprägt wird. In Donebach wechseln wir erneut auf den ^M3, der uns durch den Wald Neuhof führt. Am Waldrand wechseln wir auf den ^M2, der den Mudauer Quellenweg ^Q streift und uns schließlich zurück nach Mudau führt.



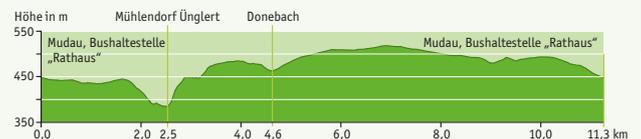
Start- und Zielpunkt:
Mudau, Rathaus

Bus 821 (Buchen – Mudau – Eberbach)
Bus 832 (Mudau – Limbach – Trienz – Fahrenbach – Mosbach – Neckarelz)
Neo-Bus (Bus 821) (Eberbach – Waldbrunn – Mudau – Amorbach), von April bis Oktober an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Riesenmühle Ünglert, Lehrpfad Mühlendorf Ünglert, Kirche von Donebach

Sie möchten die Mühle in Betrieb sehen?
An den Pfingstwochenenden ist Mühlentag.

In Mudau: Leos Café, Gästehaus Lena, Goldene Olive, Engel (indisches und deutsches Restaurant)



Auf den Spuren der Römer

📍 7,7 km, Rundtour 🏃 106 hm 🏔️🏔️🏔️ leicht

Der gesamte Rundwanderweg ist durchgängig mit der Markierung  gekennzeichnet.

Vom Ortszentrum aus folgen wir den Bahngleisen in Richtung Osten, bis eine Unterführung die Querung des Bahndamms ermöglicht. Durch die Etzenklinge geht es bergauf zur Landstraße Osterburken-Bofsheim, der wir auf einem begleitenden

Radweg nach Norden folgen. Bei einem Kreuzifix geht der Radweg in die „Alte Bofsheimer Straße“ über und entfernt sich von der Straße. Wir passieren den Schießübungsplatz und biegen auf der Höhe auf freiem Feld nach links auf einen Feldweg ab. Nach etwa 300 m erreichen wir die Waldecke. Hier liegt der durchwühlte Schutthügel des Wachtposten **WP 08/23 „Roschle“**. Von hier folgen wir dem Limeswanderweg nach Süden, passieren den Standort des nicht sichtbaren WP 08/24 und überqueren die Straße Osterburken-Bofsheim. Nun wandern wir weiter auf dem Limeswanderweg entlang des Limeswalls bis zum **WP 08/25 „Barnholz“**.



Auf der nächsten Höhe folgen wir der Waldschneise geradeaus auf dem gut sichtbaren Limeswall. Nach 100 m gehen wir bei den Tafeln links auf den Waldweg. Am Waldrand biegen wir scharf rechts ab, um zum nicht sichtbaren **WP 08/26 „Kalbe“** zu gelangen. Im Folgenden halten wir uns rechts und treffen auf der Höhe wieder auf den Limeswanderweg. Diesem folgen wir bis nach Osterburken.

 **Start- und Zielpunkt:**
Osterburken, Bahnhof

 **S-Bahn S1/2** (Osterburken/Mosbach – Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen – Kaiserslautern – Homburg (Saar))
Bahn 85 (Würzburg – Lauda – Osterburken – Bad Friedrichshall – Heilbronn)
Bahn RB 18 (Osterburken – Bad Friedrichshall – Heilbronn – Stuttgart)

 Römermuseum Osterburken, Kunstwerke am Skulpturenradweg, Limeswall

 Sie möchten noch mehr über den Limes erfahren? Durch den Odenwald verläuft der Obergermanisch-Rätische Limes sowie der Odenwald-Limes, die beide auf weiter Strecke bewandert werden können. Informationen unter: www.tg-odenwald.de

 Restaurant Talmühle,
Gasthof Schwanen



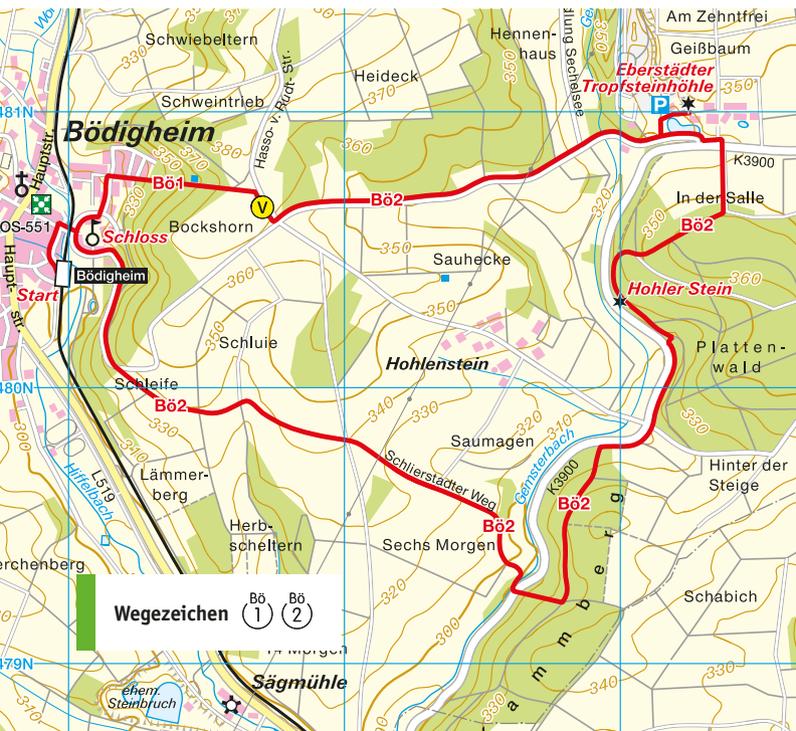
Tropfsteinhöhlenweg

⊕ 8,3 km, Rundtour ↻ 166 hm 🏔️🏔️🏔️ leicht

Vom Bahnhof aus gehen wir über die Gleise Richtung Schloss Bödigheim. Vor dem Schloss halten wir uns rechts und folgen der Ortsstraße, auf der ab hier die Markierung  zu finden ist, Richtung Aussiedlerhöfe/Eberstadtsiedlung. Nach wenigen hundert Metern verlassen wir die Straße und biegen rechts auf einen asphaltierten Feldwirtschaftsweg ab, der über das freie Feld führt und einen herrlichen Ausblick über die Hügel-landschaft des Baulandes bietet. Es folgt ein sanfter Abstieg in ein kleines Bachtal. Wir überqueren den Gewesterbach und gelangen in ein kleines Waldgebiet. Hier muss eine Straße überquert werden. An der nächsten Wegegabelung halten wir uns links und folgen der Markierung . Wir verlassen nun den Waldweg und folgen der Straße rechts abbiegend für wenige hundert Meter. In einer Linkskurve verlassen wir den Straßenverlauf, indem wir rechts auf einen Forstweg abbiegen, uns



aber sofort wieder links halten, um dem markierten Wegeverlauf weiter zu folgen. Nachdem der Schotterweg wieder zu einem asphaltierten Weg wird, biegen wir links ab und laufen Richtung Steinbruch. An der Straße biegen wir links ab, folgen der Straße ein kleines Stück und biegen gleich wieder rechts ab Richtung **Eberstadter Tropfsteinhöhle**. Nun folgen wir der Verbindungsstraße zwischen Tropfsteinhöhle und Bödigheim. Der Weg verläuft erneut über den Gewesterbach und führt anschließend wieder durch die Hügel-landschaft des Baulands mit einem attraktiven Wechsel aus Wald- und Feld-gebieten. Der Verbindungsstraße folgend erreichen wir bald den Ausgangspunkt der Wanderung.



Start- und Zielpunkt:
Bödighheim, Bahnhof



Bahn RB 83 (Miltenerg – Walldürn – Seckach)



Eberstadter Tropfsteinhöhle, Besucherzentrum Eberstadter Höhlenwelten, Schloss Bödighheim, Geologischer Lehrpfad



Das Besucherzentrum Eberstadter Höhlenwelt, hält auch für Kinder viele Überraschungen bereit. Hier lässt sich Erdgeschichte erleben!



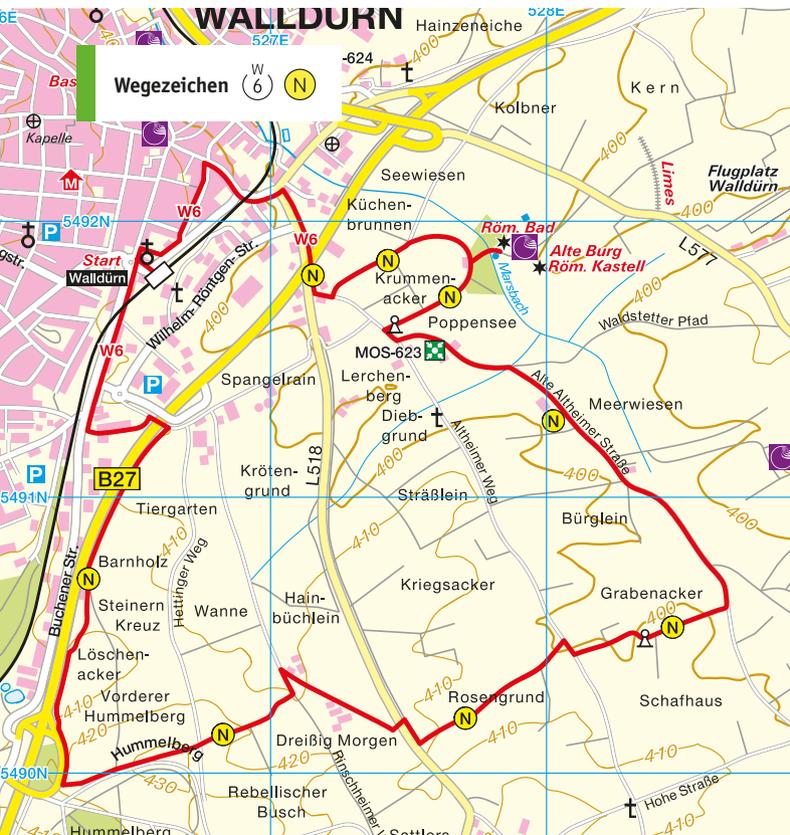
Gaststätte Dorfschänke (Pizzeria), Restaurant Seeterrasse am Steinbruch



Biotoplehrpfad Walldürn

📍 9,6 km, Rundtour 🏃 43 hm 🌿🌿🌿 leicht

Auf den Biotoplehrpfad Walldürn gelangen wir, indem wir vom Bahnhof aus dem ^W Richtung Nord-Osten folgen. Sobald er die B27 kreuzt, folgen wir dem mit ^N gekennzeichneten Themenweg, der an verschiedenen Biotopen wie Feuchtgewässern, Streuobstwiesen, naturnahen Bachläufen, Feldhecken usw. vorbei führt. Spannende Informationen über die Biotope halten die aussagekräftigen Informationstafeln für uns bereit. Auf der **Schmittshöhe**, am **Hochzeitswäldchen** und an der **Streuobstwiese „Löschacker“** laden gemütliche Rastplätze zum Verweilen ein. Sobald wir am Ende des Rundweges wieder auf den ^W treffen, können wir diesem zum Bahnhof zurück folgen.



Start- und Zielpunkt:

Walldürn, Bahnhof/Walldürn, Bushaltestelle „Schlachthof“



Bus 841 (Schweinberg – Hardheim – Walldürn – Buchen – Mosbach-Neckarelz)

Bus 842 (Seckach – Buchen – Walldürn)

Bus 843 (Buchen – Walldürn – Höpfingen – Hardheim – Gerichtstetten)

Bus 849 (Glashofen – Walldürn – Altheim)

Bus 999 (Buchen – Walldürn – Hardheim – Tauberbischofsheim)

Bahn RB 83 (Seckach – Walldürn – Miltenberg)



Biotoplehrpfad



Entdecken Sie die historische Altstadt Walldürns mit Ihrer Wallfahrtsbasilika!



Vielfältige Einkehrmöglichkeiten in Walldürn



Wacholderheide Hardheim

📍 7,4 km, Rundtour 🕒 137 hm 🏔️🏔️🏔️ mittel

Wir starten an der Haltestelle „Post“ in Hardheim Richtung Wertheimer Straße, in die wir links einbiegen. Wir wechseln auf die B 27 bis wir auf die Riedstraße nach links abbiegen und weiter dem ⚡ Richtung Friedhof folgen. Ein Wanderpfad führt uns schließlich auf die Spitze des **Wurmbergs**, von wo aus sich ein schöner Blick über das weite Tal der Wacholder-



heide bietet. Wir folgen dem Wanderpfad, biegen vor der militärischen Anlage rechts ab. An der nächsten Kreuzung geht es links ab und wir folgen dem leicht ansteigenden Feldweg. An der Sternwarte halten wir uns schräg rechts. Am Hohlwiesengraben angekommen, lädt eine kleine Bankgruppe mit Infotafeln zum Verweilen ein. Schließlich geht es im idyllischen Erfatal zurück Richtung Hardheim und dem Ausgangspunkt unserer Wanderung.



📍 **Start- und Zielpunkt:**
Hardheim

- 🚌 **Bus 841** (Schweiberg – Hardheim – Walldürn – Buchen – Mosbach-Neckarelz)
Bus 842 (Seckach – Buchen – Walldürn)
Bus 843 (Buchen – Walldürn – Höpfingen – Hardheim – Gerichtstetten)
Bus 850 (Hardheim – Königheim – Tauberbischofsheim – Großrinderfeld – Würzburg)
Bus 999 (Buchen – Walldürn – Hardheim – Tauberbischofsheim)

🌿 **Naturschutzgebiet Wacholderheide Wurmberg und Brücklein, Erfatal-Museum, Schloss Hardheim**

👍 Wer die Wanderung etwas ausdehnen möchte, kann sie mit dem Erfatal-Mühlenweg verbinden. Weitere Informationen unter: www.hardheim.de

🍴 **Vielfältige Einkehrmöglichkeiten in Hardheim**



beWild



Die Broschüre „BahnWandern“ verspricht aufregende Erfahrungen und einzigartige Erlebnisse in der Natur: Natur erleben? Für uns Menschen ein tolles Hobby, für Wildtiere aber ist die Natur Lebensgrundlage!

Ändern Sie doch mal Ihre Perspektive und stellen Sie sich vor, dass Wald und Wiesen auch immer die Ess-, Schlaf- und Kinderzimmer von Wildtieren sind. Genau wie wir Menschen aber brauchen Tiere Nahrung und einen Platz, an dem sie ungestört sein können. Wir sollten uns also immer wieder bewusst machen, wo wir uns befinden, welche Wald- und Feldbewohner hier leben und welche Auswirkungen unser Verhalten auf sie haben kann. Es ist ganz leicht sich im Lebensraum von Wildtieren verantwortungsvoll zu verhalten.

Sei auch du bewusstWild, indem du...

...auf Wanderwegen und markierten Routen bleibst.

Das gilt auch für deinen Hund! Wildtiere können lernen, wo sie mit Menschen zu rechnen haben und betrachten sie dann nicht als Gefahr.

...Dämmerung und Nachtzeiten meidest.

Gerade in der Dämmerung und in der Nacht sind viele Wildtiere aktiv. Sie brauchen diese ungestörte Zeit.



...bei der Planung deiner Aktivität auf wertvolle Wildtier-Lebensräume und deren Verhaltensregeln achtest.

Auf deiner Tour können besonders geschützte Gebiete für Wildtiere liegen (bspw. Wildruhe- oder Naturschutzgebiete...). Informiere dich über deren Regeln und toleriere kurzzeitige Sperrungen von Wegen aufgrund von Naturschutzmaßnahmen oder Forstarbeiten.

Was heißt das nun für deine Wanderroute?

Ein Teil der Faszination am Wandern besteht ja gerade darin, die Natur in ihrer wilden, ursprünglichen Form zu erleben! Das wirst du auch, versprochen. Die Wanderungen bieten dir – auch ohne lange Expeditionen ins Unterholz – ganz bestimmt ausreichend Abenteuer und Natur- und Kulturerfahrungen!



Deshalb: Verzichte möglichst auf Querfeldein-Touren und kehre vor Einbruch der Dunkelheit in die Ortschaften zurück.

Mach mit! Bekenne dich bewusstWild und übernimm Verantwortung, wenn du dich in der wilden Natur bewegst.



Impressum

Herausgeber

Naturpark Neckartal-Odenwald
Kellereistr. 36, 69412 Eberbach
Tel. 0 62 71 / 94 22 75
E-Mail: info@np-no.de
www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Layout

Oliver Melzer
Gestaltung & Illustration
63065 Offenbach
www.olivermelzer.de

Landkarten

© MeKi Landkarten GmbH,
64347 Griesheim
www.meki-landkarten.de

Druck

dieUmweltDruckerei GmbH
30016 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de

Bildrechte

Titelseite, Seite 2, 5, 31 und 35:
Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.,
Barbara Wagner
Seite 5:
Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.,
Christina Frumolt
Seite 5:
Hand-Joachim Vogt
Seite 7, 11, 13, 20 und 23:
Naturpark Neckartal-Odenwald,
Kerstin Pohl
Seite 9:
Naturpark Neckartal-Odenwald,
Roland Robra
Seite 19, 25 und 27:
Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.,
Barbara Wagner
Seite 29:
Petra Spreitzenbach

Weitere Informationen

Naturpark Neckartal-Odenwald:

www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Interaktives Tourenportal Odenwald

www.tg-odenwald.de

Wanderkarten und Wanderbücher

Über unseren Shop auf www.naturpark-neckartal-odenwald.de/, Menüpunkt Service, können Sie detailliertes Kartenmaterial und Wanderbücher bestellen.

Öffentlicher Nahverkehr:

Alle Touren in der Broschüre sind mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar. Bus, Bahn und S-Bahn ermöglichen Ihnen eine bequeme An- und Abreise.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)

Tel. 0621 / 107 70 77
www.vrn.de

Deutsche Bahn und Westfrankenbahn

Tel. 0180 / 699 66 33
(0,20 €/Anruf Festnetz,
Mobil max. 0,60€/Anruf)
www.bahn.de
www.westfrankenbahn.de

Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN)

Kundencenter Mosbach-Neckarelz
Tel. 0 62 61 / 9 73 90
Kundencenter Buchen/Odw.
Tel. 0 62 81 / 5 11 53
www.rheinneckarbus.de

Neckarsteig:

Der zertifizierte Qualitätsweg Neckarsteig garantiert Ihnen auf ca. 130 km ein einmaliges Wandererlebnis. Alle Etappen des Neckarsteigs sind gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen.

www.neckarsteig.de





Naturpark Neckartal- Odenwald

Der Naturpark Neckartal-Odenwald

Reizvolle Fluss- und Mittelgebirgslandschaften in beeindruckender Fülle und Vielfalt, tiefeingeschnittene Täler, Felsen und Wiesen prägen sein Landschaftsbild. Wildromantische Schluchten, bizarre Felsenlandschaften, ausgedehnte Wälder laden zum Wandern sowie mittelalterliche Burgen und Schlösser, idyllische Dörfer und eindrucksvolle Aussichtspunkte zum Verweilen ein.



Naturpark Neckartal-Odenwald

Naturparkzentrum

Kellereistraße 36, D - 69412 Eberbach
Tel 0 62 71 / 94 22 75, Fax 0 62 71 / 94 22 74

E-Mail: info@naturpark-neckartal-odenwald.de
www.naturpark-neckartal-odenwald.de

